

Fach

Wirtschaft/Politik

Abschlussgrad

Master of Education

Hochschule

Christian-Albrechts-Universität zu Kiel

Datum der Akkreditierung

20.08.2007

Dauer der Akkreditierung

30.09.2012

Start des Studienbetriebs

Wintersemester 2008/09

Kategorisierung

(nur für Masterstudiengänge relevant)

konsekutiv nicht-konsekutiv weiterbildend

Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs?

ja nein

Fakultät/Fachbereich

Wirtschafts- und Sozialwissenschaftliche Fakultät

Kontakt

Prof. Dr. Klaus-Peter Kruber

Westring 400

24098 Kiel

Tel.: 0431 / 880-1568

Auflagen

1. Strukturen zur Förderung der Mobilität der Studierenden sind auszubauen.
2. Die Überschneidungsfreiheit von häufig gewählten Studiengangkombinationen muss gewährleistet und die Studierbarkeit innerhalb der Regelstudienzeit nachgewiesen werden.
3. Es muss sichergestellt werden, dass die notwendigen Mittel für Tutorien bereitstehen. Zudem muss dargestellt werden, wie die Tutorinnen und Tutoren geschult werden.
4. Sofern Praktika von der Hochschule nicht gewährleistet werden können, sind von der Hochschule Ersatzmöglichkeiten zu schaffen. Zudem ist eine überarbeitete Praktikumsordnung vorzulegen.
5. Die Module sind so neu zu fassen, dass sie in der Regel mehr als zwei Lehrveranstaltungen umfassen. Im Hinblick auf den Prüfungsaufwand und die Studierbarkeit sind in diesem Zusammenhang Modulprüfungen einzurichten.
6. Die Lernziele der Modulbeschreibungen sind dort, wo dies noch nicht geschehen ist, stärker an Kompetenzen auszurichten.
7. Es ist darzustellen, wie die Abstimmung zwischen Schule und Hochschule bezüglich der praktischen Ausbildungsanteile durchgeführt werden soll. Im Master sind die Verbindungen des Studiums zur Schulpraxis und dessen qualifizierte Mitbetreuung durch das Zentrum für Lehrerbildung sicherzustellen.
8. Für die Fachdidaktik existiert eine Professur. Die Nachfolge des Lehrstuhlinhabers Fachdidaktik muss daher bereits vor dessen

Auflagen erfüllt?	<p>Emeritierung eingeleitet werden. Die Hochschule muss einen Plan zur Gewährleistung der Lehre vorlegen.</p> <p>9. Die Erfahrungen aus der Schulpraxis sind in Seminarangeboten zu verarbeiten.</p>
Profil des Studiengangs	<p>Ja.</p> <p>Der Master-Studiengang beinhaltet ein theoretisch vertieftes Studium von Wirtschaft und Politik unter dem Aspekt der ökonomischen und politischen Bildung für Schulen oder Erwachsenenbildung. Die Studierenden befassen sich mit Konzepten und Methoden der Wirtschafts- und Politikdidaktik und den Bedingungen von Wirtschaft/Politik-Unterricht, sie ergänzen und vertiefen ihre wirtschafts- und politikwissenschaftlichen Kenntnisse, und sie bearbeiten Probleme aus Wirtschaft und Politik aus fachdidaktischer Perspektive für den Unterricht an Schulen und in der Erwachsenenbildung. Sie setzen sich mit den fachlichen und bildungstheoretischen Grundlagen und dem Stand der wissenschaftlichen Forschung des Faches auseinander, und sie erlangen die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten, um Unterricht in Wirtschaft/Politik zu planen, durchzuführen und kritisch zu beurteilen.</p> <p>Im Master-Studiengang wählen die Studierenden im Studiengebiet Wirtschaftswissenschaften Lehrveranstaltungen aus dem Wahlangebot des Studiengangs B.Sc. Volkswirtschaftslehre aus (bspw. zur Finanzwissenschaft, Geld und Kredit, Außenwirtschaft etc.), um ihre ökonomischen Kenntnisse zu ergänzen und zu vertiefen. Auch im Studiengebiet Politikwissenschaft wählen die Studierenden unter mehreren Modulen (Politische Theorie und Ideengeschichte, Aufbaumodule I bzw. II) aus, um ihre politikwissenschaftlichen Kenntnisse zu ergänzen und zu vertiefen. Im Zentrum des Master-Studiengangs stehen die fachdidaktischen Module. Hier befassen sich die Studierenden mit bildungstheoretischen Grundlagen politischer und ökonomischer Bildung, Konzeptionen der Politik- und Wirtschaftsdidaktik, Lehren und Lernen fachlicher Zusammenhänge, Unterrichtsplanung sowie Kommunikation und Fachlernen im Wirtschaft/Politik-Unterricht. In Projektseminaren zur fachlichen Erschließung ausgewählter Inhalte aus Politik und Wirtschaft werden Fachwissenschaften und Fachdidaktik problemorientiert zusammengeführt und bspw. Konzepte und Materialangebote für Fachunterricht forschungsnah entwickelt. Das 4. Semester ist – bis auf das Projektseminar – von Lehrveranstaltungen frei gehalten, um es den Studierenden zu ermöglichen, sich auf die Masterarbeit in diesem oder in ihrem zweiten Fach zu konzentrieren.</p>
Zusammenfassende Bewertung	<p>Profil und Ziele werden im Curriculum des Studienfaches gut abgebildet. Die Studierbarkeit wird von Seiten der Gutachtergruppe als gegeben angesehen.</p> <p>Die Gutachtergruppe ist sich bewusst, dass die Hochschule in der Gestaltung lehramtsbezogener Studiengänge nicht frei ist. Sie würdigt die erkennbare Stärkung der Fachdidaktik vor allem im Master-Studium. Allerdings stehen Fachdidaktik und Fachwissenschaft noch weitgehend unverbunden nebeneinander.</p> <p>Der Master-Studiengang qualifiziert für das Berufsfeld Lehrer an Gymnasien. Das Wirtschaft/Politik-Studium eröffnet darüber hinaus auch berufliche Möglichkeiten in der politischen und ökonomischen Erwachsenenbildung (Akademien, Bildungseinrichtungen von Verbänden usw.).</p>

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Prof. Dr. Barbara Dippelhofer-Stiem

Institut für Soziologie, Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg

Prof. Dr. Susanne Lütz

Institut für Politikwissenschaft, FernUniversität Hagen

Prof. Dr. Stefan Immerfall

Institut für Humanwissenschaften, Pädagogische Hochschule
Schwäbisch Gmünd

Dr. Frank Suder

Vertreter des Vorstands, Fritz-Thyssen-Stiftung Köln (Vertreter der
Berufspraxis)

Rico Rokitte

Universität Leipzig (studentischer Experte)

Verfahrensnummer AQAS

40104